



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 303322m

FIRMA

Privatbrauerei Zwettl
Beteiligungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Karl Schwarz, geb 04.02.1968
am 02.06.2025

PRÜFWERT: a5366a0302d332d1204b6544aefc83d0

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	23.214.614,62	23.609
Anlagevermögen	15.383.315,54	15.341
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	0,00	0
Finanzanlagen	15.383.315,54	15.341
Umlaufvermögen	7.824.110,69	8.268
Vorräte	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.818.623,76	8.254
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	164.000,15	155
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	5.486,93	14
Rechnungsabgrenzungsposten	7.188,39	0
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	23.214.614,62	23.609
Eigenkapital	3.369.633,77	3.479
eingefordertes Stammkapital	50.000,00	50
<i>Stammkapital</i>	50.000,00	50
<i>davon eingezahlt</i>	50.000,00	50
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	3.319.633,77	3.429
<i>davon Gewinnvortrag</i>	3.299.340,87	2.786
Substanzgenussrechte	5.000.000,00	5.000
Rückstellungen	3.868.909,85	4.005
Verbindlichkeiten	10.976.071,00	11.125
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	10.000.000,00	10.000
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw den niedrigeren Börsenkursen angesetzt. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nur dann vorgenommen, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (2023: 1,92 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,90 % (2023: 4,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt. Der durch die Änderung des Rechnungszinssatzes zusätzlich entstandene Ertrag in Höhe von EUR 2.558,70 (2023: Ertrag iHv EUR 12.237,31) wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis erfasst.

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (2023: 1,92 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,90 % (2023: 4,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt. Der durch die Änderung des Rechnungszinssatzes zusätzlich entstandene Ertrag in Höhe von EUR 1.401,11 (2023: Ertrag iHv EUR 6.245,85) wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis erfasst.

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellung für Pensionen wurde auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens des Versicherungsmathematischen Büros actuaries OG gebildet. Als biometrische Rechnungsgrundlagen werden seit 2018 die AVÖ-2018-P "Angestellte" zugrundegelegt. Die Bewertung erfolgte gemäß UGB auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,41 % (2023: 3,49 %). Der durch die Änderung des Rechnungszinssatzes entstandene Ertrag in Höhe von EUR 135.112,27 (2023: Ertrag iHv EUR 153.593,86) wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis erfasst.

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR

Der steuerlich zulässige Rückstellungsbetrag beträgt: 807.037,47 730.071,04

Die Rückstellung ist gem § 14 Abs. 7 EStG durch österreichische festverzinsliche Wertpapiere zu decken. Die Deckung zum folgenden Bilanzstichtag beträgt 50 % des steuerlichen Rückstellungsbetrages.

Wertpapierdeckung zum 31. Dezember 2025: EUR 403.518,74

Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die Rückstellung für noch nicht veranlagte Körperschaftsteuer. Die Steuerrückstellung für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde in Höhe von EUR 9.119,73 (Vorjahr: EUR 423.042,00) gebildet.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaubstage betrifft die Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber den Arbeitnehmern aus Urlaubsansprüchen, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind und noch nicht zur Gänze konsumiert wurden. Wurde mehr als der anteilige Urlaubsanspruch konsumiert, so wurden diese Tage bei der Rückstellung als Abzugsposten berücksichtigt. Die Berechnung erfolgte mit den durchschnittlichen Kosten pro

Urlaubstag, die gesondert für Arbeiter und Anstellte errechnet wurden.

Die Rückstellung für Gutstunden betrifft die Verpflichtungen der Gesellschaft gegenüber den Arbeitnehmern aus Anspruch auf Abgeltung von Überstunden, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 0,00

keine

Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse (§ 237 Abs. 1 Z 3 UGB) an bzw. für

a) Geschäftsführer/innen

Betrag der Vorschüsse/Kredite: *EUR 0,00*

Zinsen dafür: *EUR 0,00*

keine

wesentliche Bedingungen:

im Geschäftsjahr zurückgezahlte/erlassene Beträge: *EUR 0,00*

zugunsten der Geschäftsführer/innen eingegangene

Haftungsverhältnisse:

keine

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 10.000.000,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

38

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	15.350.095,88	39.070,32	0,00	0,00	0,00	15.389.166,20	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Finanzanlagen	15.350.095,88	39.070,32	0,00	0,00	0,00	15.389.166,20	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	9.156,18	0,00	3.305,52	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	9.156,18	0,00	3.305,52	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	5.850,66
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	5.850,66

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	15.340.939,70	15.383.315,54
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00
Finanzanlagen	15.340.939,70	15.383.315,54